Öffentliche Sitzung
des Ortschafsrats Rehnenhof/Wetzgau
am Freitag, den 06.12.2024
im im Multifunktionsraum der Gemeinschaftsschule

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:22 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher/in
Frau Ortsvorsteherin Dr. Ute-Angela Schütte
Ortschaftsrat/rätin
Frau Stadträtin Brigitte Abele
Frau Ortschaftsrätin Ursula Böttinger
Herr Ortschaftsrat Norbert Friedel
Herr Ortschaftsrat Michael Friedl
Herr Ortschaftsrat Jürgen Greiner
Herr Ortschaftsrat Stefan Preiß
Herr Ortschaftsrat Gerhard Schwemmle
Herr Ortschaftsrat Philip Stegmaier
Schriftführerin
Frau Sabrina Lecaj
Gast
Herr Stadtrat Sebastian Fritz

Abwesend:

Ortschaftsrat/rätin
Frau Ortschaftsrätin Pauline Glania
Herr Ortschaftsrat Konrad von Streit
Frau Ortschaftsrätin Ulrike von Streit

T a g e s o r d n u n g

==========

1 Bürgerfragestunde

2 Jahresrückblick

3 Hochwasser-/Starkregenkonzept

4 Bekanntgaben

5 Anfragen

zu 1 Bürgerfragestunde

Protokoll:
Es gab keine Wortmeldungen.

zu 2 Jahresrückblick

Protokoll:
Ortsvorsteherin Dr. Schütte erläutert den Jahresrückblick 2024.
Es fanden, mit der heutigen Ortschaftsratssitzung 7 öffentliche Sitzungen statt. Davon wurde bei 6 Sitzungen eine Bürgerfragestunde angeboten. Nichtöffentliche Sitzungen wurden 2 abgehalten. Vereinsvorständesitzungen fanden 3 im Ort statt. Ortsvorsteherin Dr. Schütte informiert ausführlich die Inhalte der abgehaltenen Ortschaftsratssitzungen.

Ortschaftsratssitzung Januar 26.01.2024
1. Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Schwäbisch Gmünd - Waldstetten mit Zieljahr 2035
zur Vorberatung
Frau Pedoth, Amt für Stadtentwicklung, Leiterin der Abteilung Stadtplanung stellte den Flächennutzungsplan mit dem Landschaftsplan der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Schwäbisch Gmünd – Waldstetten mit Zieljahr 2035 als Entwurfsbeschluss vor und teilte mit, dass alle dazugehörigen Pläne und Einzelheiten über das Bürgerinformationssystem der Stadt (SessionNet | Bürgerinformationssystem (schwaebisch-gmuend.de) abgerufen werden können. Sie erläuterte, dass sich an den Regionalplan von 2010 gehalten werden muss und jeder Bürger die Möglichkeit hatte, dazu Stellung zu nehmen.
Der Ortschaftsrat beschloss mehrheitlich, mit 2 Gegenstimmen und 8 Fürstimmen, sich der von Frau Pedoth erläuterten Vorlage anzuschließen.

2. Aufstellung des Teilflächennutzungsplanes "Erneuerbare Energien" der Vereinbarten
Verwaltungsgemeinschaft Schwäbisch Gmünd - Waldstetten mit dem Zieljahr 2035
Aufstellungsbeschluss
zur Vorberatung
Dabei ging es um Photovoltaikanlagen auf den ausgewiesenen Freiflächen.
Der Ortschaftsrat beschloss mehrheitlich, mit 2 Gegenstimmen und 8 Fürstimmen, sich der von Frau Pedoth erläuterten Vorlage anzuschließen.

Ortsvorsteher Weiß verwies auf eine weitere Bearbeitung der Ortsplanentwicklung Wetzgau-Mitte und dem Mischgebiet ‚Im Spagen‘.
Er unterbreitete den Vorschlag einer externen Vergabe.

Ortschaftsratssitzung 22.03.2024
1. Vorstellung des Projektes 'Jungsenioren machen Freizeit' zur Information

Vorstellung durch Clemens Beil. Offene Angebote, für alle Menschen ab 60 Jahren. sind. Angebote wie Lesungen, Senioren Sommer-Grillfest, Wanderung und Führungen.

2. Situation der Kindergärten Rehnenhof/Wetzgau zur Information
Ortsvorsteher Weiß erklärt, dass alle Kindergärten im Ort voll belegt sind.
Es wurde deutlich, dass beim Kinder- und Familienzentrum St. Koloman, nun eine große Sanierung ansteht. Es gibt Bauschäden, die sehr dringend behoben werden müssen. Derzeit werden Angebote von verschiedenen Firmen eingeholt.
Ortsvorsteher Weiß informiert, dass vor wenigen Wochen eine Bedarfsplanung stattfand und das Thema in Kürze im Gemeinderat der Stadt Schwäbisch Gmünd behandelt wird. Somit ist der Gemeinderat gefordert, die bestehende Unterversorgung an Betreuungsplätzen im Stadtteil Rehnenhof/Wetzgau zu beheben, da der Gesetzgeber festgelegt hat, dass jedes Kind einen Anspruch auch auf einen Kindergartenplatz Ü3 hat. Er verweist auf die momentane Überbelegung von 100/108 Kindern im Kinder- und Familienzentrum St. Koloman. In der evangelischen Kindertagesstätte ‚Kinderinsel Rehnenhof' sieht es laut Ortsvorsteher Weiß, ähnlich aus. Es wurde eine Betreuungsgruppe U3 geschaffen, bei der die Kinder fast eins zu eins inklusive nach rutschender Geschwisterkinder, in den Ü3-Bereich übergehen.

3. Verwendung bürgerschaftlicher Aktionen
Vorschlag, mehrere Fahnen im Wert von 250,-€ für den Gipfel des Maibaums anzuschaffen.
Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig.

Ortschaftsratssitzung 26.04.2024
1. Vorstellung der Schulkinderbetreuung in der Friedensschule
Vorstellung der Schulkinderbetreuung in der Friedensschule durch Frau Sigrid Wieser, Frau Baumgarten und Frau Bauer, als Fachberatung für die Schulkindbetreuung.
Seit dem Jahr 2012 gibt es eine Ganztagesbetreuung bis 17:00 Uhr, die auf Wunsch gebucht werden kann.

2. Kindergartenbedarfsplanung Rehnenhof/Wetzgau und notwendig Sanierung Kinderund Familienzentrum St. Koloman
Herr Arnholdt, Leiter Amt für Bildung und Sport der Stadt Schwäbisch Gmünd, erläutert anhand einer Präsentation, wie die aktuelle Lage der Kindergartensituation allgemein aussieht.
Herr Arnholdt erklärt, dass im Kindergarten St. Koloman ein Schädlingsbefall vorliegt und ein erheblicher Sanierungsbedarf gegeben ist.
Herr Arnholdt verweist auf die Trägerschaft, die mit diesem Vorhaben ebenfalls einverstanden sein sollte.

Frau Bofinger, die Vorsitzende des Elternbeirats St. Koloman erläutert ausführlich die sehr schlechten Zustände des Kindergartens.
Ortsvorsteher Weiß informiert über 3 verschiedene, mögliche Standorte: der ehemalige Spielplatz ‚Deinbacher Straße' (neben der Aral Tankstelle), der Bolzplatz ‚Kolomanwiese' und im Himmelsgarten (neben dem Suppenstern).
Es kommt zur Abstimmung, die Ortschaftsräte bevorzugen den Himmelsgarten als Standort
Es gibt keine Einwände seitens der Kirchengemeinde zu einem Standortwechsel und auch nicht gegenüber einem Neubau. Über eine Mitfinanzierung sollte laut Kirchengemeinderat Schlumpp, separat überlegt werden.

Am 09.06. 2024 fand die Kommunalwahl statt. Johannes Weiß ließ sich nicht mehr aufstellen und kandidierte nicht mehr für das Amt des Ortsvorstehers.

24.07.2024 Verpflichtung der Ortschaftsräte im Stadtgarten

Einstellung der neuen Mitarbeiterin Leonie Bofinger im Juli 2024 mit 19,5 Wochenstunden in der Ortsverwaltung.

Konstituierende Sitzung 20.09.2024
1. Ehrungen und Verabschiedung der ausscheidenden Ortschaftsräte durch den Oberbürgermeister

Verabschiedungen und Willkommensgrüße
Verabschiedet wurden Martina Bofinger, Jutta Münnich, Eduard Bertsch (entschuldigt) und Lukas Hiller (entschuldigt).
Oberbürgermeister Arnold heißt die neuen Gremiumsmitglieder, Brigitte Abele, Pauline Glania, Ulrike von Streit (entschuldigt), Philip Stegmaier und Norbert Friedel, willkommen.

Ehrungen
Herr Oberbürgermeister Arnold ehrte Herrn Ortschaftsrat Preiß, der im Jahr 1994 als Bezirksbeirat gewählt wurde. Insgesamt ist Herr Ortschaftsrat Preiß seit 30 Jahren in der kommunalen Politik tätig, unter anderem in der Vergangenheit als Ortsvorsteher.
Herr Oberbürgermeister Arnold bedankte sich bei Frau Stadt- und Ortschafsrätin Abele, die seit dem Jahr 1985 in der kommunalen Politik tätig ist.

Verpflichtung der neu gewählten Ortschaftsräte durch den Oberbürgermeister

Wahl der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers
Frau Ortschaftsrätin Glania und Herr Ortschaftsrat Stegmaier wurden von Herrn Oberbürgermeister Arnold zur Wahlkommission ernannt und zählten die vom Gremium abgegebenen Stimmen, vor Ort aus.
Mit 10 Fürstimmen und einer Enthaltung wurde Frau Dr. Ute-Angela Schütte zur neuen Ortsvorsteherin Rehnenhof/Wetzgau gewählt.

Wahl der Ortsvorsteherin/ des Ortsvorstehers
Anschließend erfragte Oberbürgermeister Arnold, die Vorschläge zum stellvertretenden Ortsvorsteher/ der stellvertretenden Ortsvorsteherin.
Anschließend wurden die abgegebenen Stimmen des Gremiums durch die Wahlkommission vor Ort ausgezählt.
Mit 10 Fürstimmen und einer Enthaltung wurde Herr Ortschaftsrat Stefan Preiß zum neuen stellvertretenden Ortsvorsteher Rehnenhof/Wetzgau, gewählt.

Ortschaftsratssitzung 18.10.2024
Vorstellung der neuen Mitarbeiterin in der Ortsverwaltung – Leonie Bofinger
Ortsvorsteher Weiß stellte Frau Leonie Bofinger vor, die seit Juli 2024 mit 19,5 Wochenstunden bei der Ortsverwaltung Rehnenhof/Wetzgau, beschäftigt ist. Die damit verbundenen Änderungen der Öffnungszeiten werden im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Stadt Schwäbisch Gmünd, bekannt gegeben.

Abschlussbericht Solidaritätsfond
Die von Eduard Bertsch und Clemens Beil ins Leben gerufene Aktion wurde sehr gut aus der Bürgerschaft angenommen und ist nun ausgelaufen.

Aufgaben-/ Ämtervergabe innerhalb des Ortschaftsrates in den Bereichen Jugendarbeit, Soziales, Gratulationen, Infrastruktur und Bauen

Vorberatung zur Gründung eines Bürgervereins Rehnenhof/Wetzgau
Ortsvorsteher Weiß erläuterte, dass ein Bürgerverein Veranstaltungen wie zum Beispiel Stadtteilfeste organisieren kann, ebenso wie Themenbereiche der ehrenamtlichen Betreuung des Friedhofs, des Himmelsgartens und des Dorfgemeinschaftshauses übernehmen.

Ortschaftsratssitzung 8.11.2024
1. Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Schwäbisch Gmünd - Waldstetten mit Zieljahr 2035
- Feststellungsbeschluss
zur Vorberatung
unseren Stadtteil betrifft Wetzgau West 3 mit 1,1 Ha
Schönblick mit 07,0 Ha (bereits rechtskräftig)
Waldau Wasen (bereits rechtskräftig)
Der Ortschaftsrat nahm Kenntnis und stimmte dem Flächennutzungsplan einstimmig zu.

2. „Ziel und Zweck des Klimaplankonzepts sowie Rückschau auf die Planungshinweiskarten".
Klimaanpassungsmanager Dr. Birami Amt für nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz und Bürgerbeteiligung Dr. Birami, aus dem Klimaanpassungsmanagement der Stadt Schwäbisch Gmünd, stellte ausführlich das ausgearbeitete Konzept sowie die Rückschau auf die Planungshinweiskarten, vor.
Wetzgau West, Waldauer Straße, Im Laichle, Ostlandstraße, Am Zeil, Petersweg, Mehrfamilienhäuser Dahlienweg, Tulpenweg (23.06. 2021) Dies ist außergewöhnlich und war bisher noch nie der Fall). Gefährdung e.t. durch Bau der Mehrfamilienhäuser beim Wasserturm)

3. Vorstellung Stiftung Haus Lindenhof - Neubaugebiet beim Wasserturm durch Herrn Quick und Herrn Jünger
Die Planung für Wetzgau, umfasst 4 Wohnungen für je 6 Menschen mit Behinderung und eine Tagesbetreuung für 16 Senioren.
Grundlage dafür, sind die Förderrichtlinien des Landes Baden-Württemberg.
Die Zielgruppe sind Menschen mit komplexer Behinderung und Senioren mit Pflegebedarf.

Ortschaftsratssitzung 06.12.2024
Jahresabschlussbericht2024
Die Konzepterstellung ‚Starkregen' durch Ortschaftsrat K. von Streit wurde abgesetzt.

zu 3 Hochwasser-/Starkregenkonzept

Protokoll:
Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

zu 4 Bekanntgaben

Protokoll:
Ortsvorsteherin Dr. Schütte gibt bekannt, dass im Rahmen von „10 Jahre Himmelsgarten – Eine Erfolgsgeschichte“ der Adventskalenderweg 2024 stattfindet. Dafür darf jede/r Bürger/in sich einbringen und seine eigene Bedeutung des Himmelsgartens mit Beiträgen (Fotos, Bilder, Geschichten, Gedichte, Grüße) ab dem 09. Dezember 2024 an der Ostalbtafel oder am Bouleplatz anbringen. Alternativ können sehr gerne Beiträge in der Ortsverwaltung oder in die rote Box im Nachhaltigkeitspavillon gelegt werden. Für spontane Ideen stehen im Nachhaltigkeitspavillon Papier und Farben bereit.

Ortsvorsteherin Dr. Schütte gibt bekannt, dass am Dienstag, den 26. November 2024 eine Gründungsversammlung stattfand, bei der der Bürgerverein Rehnenhof/Wetzgau gegründet wurde.

Ortsvorsteherin Dr. Schütte gibt bekannt, dass die Bundestagswahl am 23. Februar 2025 bevorsteht und sich alle Gremiumsmitglieder bitte diesen Termin zur Wahlhelfertätigkeit freihalten sollten, da bei dieser Wahl erstmalig die Ortsverwaltung Rehnenhof/Wetzgau mit einbezogen wird.

Ortsvorsteherin Dr. Schütte macht auf die Spendenaktion für die St. Colomankirche aufmerksam. Es wird am kommenden Sonntag, den 08.12.2024 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr eine Krippenausstellung stattfinden, der Eintritt ist frei und es wird Glühwein, Punsch und ein Guatslaverkauf angeboten. Um 18:00 Uhr beginnt ein offenes Liedersingen im Advent mit Andreas Weiß vor der Kirche.

Stadtrat Fritz gibt bekannt, dass die sehr stark zu Verschmutzungen und Ärgernis führenden Altkleidercontainer im Ort abgebaut werden und ab Februar 2025 nicht mehr zur Verfügung stehen werden.

Stadtrat Fritz gibt bekannt, dass sich momentan um die Neubesetzung der Stelle als Streetworker mit Betreuung des Jugendraums Rehnenhof/Wetzgau, bemüht wird. Die Verhandlungen zur Besetzung sind bereits in intensiven Gesprächen.

Ortsvorsteherin Dr. Schütte gibt bekannt, dass die neue Bustaktung durch das Amt für nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz und Bürgerbeteiligung abgesagt wurde, nachdem sich die Fraktionen des Kreistages am Wochenende zu der aktuellen Situation des Haushaltes beraten haben. Es ist nun klar, dass es Einsparungen im ÖPNV geben wird. Damit geht einher, dass wir die Teilumsetzung des Taktfahrplans nicht wie geplant umsetzen können und werden. Somit gibt es folglich keine Änderungen.

Ortsvorsteherin Dr. Schütte gibt bekannt, dass nun die beantragten barrierefreien

Bushaltestellen umgebaut wurden.

zu 5 Anfragen

Protokoll:
Ortschaftsrat Schwemmle erfragt die Erfahrungen mit den neuen Biomüllbehältnissen der GOA. Es werden des Öfteren Behältnisse nicht geleert.
Ortsvorsteherin Dr. Schütte möchte die Leerungen beobachten.

Stadtrat Fritz weist darauf hin, dass man bei einer Bebauung im Baugebiet ‚Waldau Wasen' der Grundsatzbeschluss des Gemeinderats beachtet werden muss. Dieser besagt, dass anlässlich der Bebauung der Stiftung Haus Lindenhof,15% bezahlbarer Wohnraum geschaffen werden muss. Dies als Information für das Gremium.

Ortschaftsrat Greiner verweist auf eine klare Beschilderung der Toilettencontainer am Himmelsgarten. Hier sollte innen sowie außen gut sichtbare Damen- und Herrenschilder durch das Baubetriebsamt angebracht werden.

Ortschaftsrat N. Friedel informiert zu den Heizungen im Toilettencontainer am Himmelsgarten. Hier läuft die Heizung im hohen Maß und kann nicht geregelt werden.

Für die Richtigkeit!

Den .....
Ortsvorsteherin:

Den .....
Ortschaftsrat:

Den .....
Schriftführer:

Den .....
Ortschaftsrat:

Gesehen!

Den .....
Hauptamt: